

Inhalt

Einleitung	7
Höfische Feste als Allegorien	12
Höfische Feste als Momente der Verschwendung	17
Theatralität als Kennzeichen der Aufführung	24
1 Theaterbegriffe der Frühen Neuzeit	47
2 Exerzieren	59
Typen und Traditionen höfischer Verkleidungsbankette	61
Theatrale Machterfahrung im <i>Königreich</i>	64
Die <i>Wirtschaft</i> als performatives Ereignis	73
Verkleidungsbankette – Zeremonielle für die Eliten	84
3 Staunen	89
Zur Entstehungsgeschichte höfischer Feuerwerke	90
Das Feuerwerk <i>Von Eroberung des güldenen Vellus</i> <i>durch den Jason</i>	93
Das Wunderbare als politisches Machtinstrument	100
Konjunkturen des Staunens	114
Populäre Pracht – das Feuerwerk als Zeremoniell für die Massen	120
4 Dienen	123
Der omnipräsente Fürst	124
Die Investitur Johann Georgs II. in den Hosenbandorden ...	127
Inszenierung des <i>corpus politicum</i>	132
Fürstliche Repräsentation als Gemeinschaftsritual	142
Notdienste: Zwänge zur Re-Inszenierung	150

5 Der absolutistische Repräsentationsbegriff.	157
Repräsentation als inszenierte Präsenz	158
Die Repräsentationsmaschinerie des Fürsten	179
Schluss	187
Bildteil.	193
Bibliografie	209
A. Primärquellen	209
B. Sekundärliteratur	213
Abbildungsnachweis	221
Personenverzeichnis.	223
Sachverzeichnis	225